

Mit bestimmten Architekturtypen werden bestimmte Nutzungen assoziiert - diese sind zunächst auch für die Planung und Gestaltung eines Gebäudes prägend. Darüber hinaus gibt es spezifische Bauformen, die eine kulturelle Symbolkraft besitzen und kennzeichnen können, ob ein Bauwerk als »profan« oder »sakral« genutzt und wahrgenommen wird.

Seitdem es Architektur gibt, existiert jedoch auch das Faktum der »Umnutzung«: Ehemalige Fabrikhallen werden zu Kunstateliers umfunktioniert, stillgelegte Windmühlen beherbergen Wohnungen, und Kirchen verwandeln sich zu Kletterparks oder Restaurants. Beim Bautypus Kirche, dem eine besondere, »sakrale« Bedeutung als Haus Gottes und Raum des Gottesdienstes zugesprochen wird, erscheint eine profane Umnutzung jedoch häufig als problematisch – nicht in erster Linie aufgrund der dafür durchzuführenden Umbaumaßnahmen, sondern vielmehr wegen der vermeintlichen Unangemessenheit der nun profanen Nutzung eines ursprünglichen Sakralbaus.

Im Online-Blockseminar wird dieser differenzierenden Typologie von »Profan- und Sakralbau« und den damit verbundenen Traditionen, Zuschreibungen und Erwartungen nachgegangen. Ein besonderer Schwerpunkt wird auf der aktuellen Kirchenumnutzungswelle liegen und der Analyse von Transformationsprozessen bei Kirchengebäuden »von sakral zu profan und zurück«.

Sie sind herzlich eingeladen!

Prälat Dr. Peter Klasvogt Prof. Dr. Stefanie Lieb
Akademiedirektor Studienleiterin

Referierende:

Stefanie Lieb, Studienleiterin, Dozentin, Universität zu Köln
Studierende des Kunsthistorischen Instituts der Universität zu Köln;
Dr. Martin Bredebeck, LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland

Literatur zum Thema: Elisabeth Beusker (Hrsg.): *Umnutzung von Kirchen. Beispiele aus Nordrhein-Westfalen*. Göttingen 2021; Maximilian Gigl: *Sakralbauten. Bedeutung und Funktion in säkularer Gesellschaft*. Freiburg im Breisgau 2020; Nadine Haepke: *Sakrale Inszenierungen in der zeitgenössischen Architektur*. John Pawson, Peter Kulka, Peter Zumthor. Bielefeld 2013; Stefan Netsch: *Strategie und Praxis der Umnutzung von Kirchengebäuden in den Niederlanden*. Karlsruhe 2018.

Tagungsverlauf

Freitag, 21. Januar 2022

10:00–11:30 Uhr	Begrüßung Einführung in das Thema: Umdeutung, Umbau und Erhalt von Kirchengebäuden heute (Stefanie Lieb) UMDEUTUNG Kirchen als Hybride Räume -Lit. Thomas Erne: <i>Hybride Räume der Transzendenz</i> (2017) (Stefanie Lieb) -Leipzig, Paulinum, 2017, Erick van Egeraat (Elena Oppe)
11:30–11:45 Uhr	Pause
11:45–13:15 Uhr	Kirchen als Erinnerungsorte -Der Neubau von „Braunkohle-Kirchen“ (Jakob Scheffel) -Köln, Kapelle »Madonna in den Trümmern«, Museum Kolumba, Gottfried Böhm (1948), Peter Zumthor (Christiane Konrad-Eckhardt)
13:15–13:45 Uhr	Pause
13:45–15:15 Uhr	UMBAU Um(Bau)Kultur von Kirchengebäuden -Lit. Christoph Grafe und Tim Rieniets (Hg.): <i>Umbaukultur – für eine Architektur des Veränderens</i> (2020) (Carmen Steins) Umnutzungsmodell »Freizeit und Sport« -Zöbiger, Fahrradkirche, seit 2006, Bürgerinitiative (Isabella Müller) Umnutzungsmodell »Kunstgalerie« -Hürth, Böhm Chapel, Galerie Jablonka, 2010 (Sarah Elena Schmitz)
15:15–15:30 Uhr	Pause

15:30–16:30 Uhr **ERHALT:**
Vortrag: Dr. Martin Bredenbeck (LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland):
Der denkmalpflegerische Umgang mit der Umnutzung von Nachkriegskirchen

16:30–17:00 Uhr Abschlussdiskussion und Ende der Tagung

Tagungsleitung:

Prof. Dr. Stefanie Lieb, Studienleiterin

Tagungssekretariat für diese Tagung:

Manuela Siepmann, Telefon: 02304 477-153,
siepmann@akademie-schwerte.de
Montag bis Donnerstag, 08:00–12:00 Uhr
Freitag, 08:00–11:30 Uhr

TG.-NR.: K05SCCB001

Anmeldeschluss: 14. Januar 2021

Ihre Anmeldung erbitten wir direkt über den Programmbaustein unserer Homepage unter www.akademie-schwerte.de

oder Anmeldung bei Manuela Siepmann:
siepmann@akademie-schwerte.de

Technische Voraussetzungen:

Für Ihre Teilnahme benötigen Sie einen Computer/ein Laptop/Tablet mit Kamera und Mikrofon sowie eine stabile Internet-Verbindung.

Bestätigung und Zusendung des Zoom-Links:

Wir bestätigen die Annahme Ihrer Anmeldung. Der Link zur Zoom-Veranstaltung wird Ihnen einen Tag vor Veranstaltungsbeginn zugeschickt.

Die Zoom-Veranstaltung wird 15 Min. vor Beginn freigeschaltet.

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Datenschutzinformationen:

Informationen zu unserer Verarbeitung Ihrer Daten finden Sie unter: <https://www.kefb.de/1613-Datenschutz/4244,Datenschutz.html>

Für den Einsatz des lizenzierten Zoom-Dienstes ist die Universität zu Köln datenschutzrechtlich verantwortlich, soweit zu der Zoom-Kommunikation von einem Universitätsaccount (@uni-koeln.de) eingeladen wurde. Bei der Nutzung von Zoom werden personenbezogene Daten verarbeitet und gespeichert. Einige Daten sind für die Nutzbarkeit zwingend erforderlich, andere hängen von Ihrem Kommunikations- und Nutzungsverhalten ab. Diese Datenverarbeitung ist datenschutzrechtskonform und gewährleistet für die oben genannten Nutzungsanlässe ein angemessenes Sicherheitsniveau. Nähere Datenschutzinformationen der Universität zu Köln hierzu finden Sie unter https://phil-fak.uni-koeln.de/sites/phil-fak/lehre_studium/fachuebergreifend/Datenschutzinformationen_Zoom.pdf

Von sakral zu profan und zurück – Transformationsprozesse bei Kirchenarchitektur (2)

Offenes universitäres Blockseminar

Online

21. Januar 2022

Katholische Akademie Schwerte

Kardinal-Jaeger-Haus
Bergerhofweg 24, 58239 Schwerte
Postfach 1429, 58209 Schwerte
Telefon: 02304 477-0, Telefax 02304 477-599
info@akademie-schwerte.de
www.akademie-schwerte.de

Träger der Einrichtung:



Kooperationspartner:



Katholische Akademie
Schwerte